

Die Beendigung des Aufenthalts von Ausländern

Hohenheimer Tage zum Ausländerrecht

in Zusammenarbeit mit

Caritasverband für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Baden-Württemberg
Diakonisches Werk Württemberg

Stuttgart-Hohenheim

27.-29. Januar 1995

Die Beendigung des Aufenthalts von Ausländern

Die Beendigung des Aufenthaltes ist für die meisten der Betroffenen ein gravierendes, wenn nicht gar existentiell eingreifendes Ereignis in ihrem Leben - zumal, wenn die Verpflichtung, dieses vielfach zur Heimat gewordene Land zu verlassen, gegen ihren Willen erfolgt ist oder gar mit Zwang durchgesetzt werden muß.

Grundsätzlich hat der Staat das Recht, den Aufenthalt von Ausländern zu beenden. Zu fragen ist jedoch nach dem Gewicht der staatlichen Belange, je stärker sich gegenseitige Bindungen zwischen den eingewanderten Minderheiten und unserem Gemeinwesen ausgeprägt. Dies betrifft vor allem die zweite und dritte Generation, die weit überwiegend bereits hier geboren oder zumindest aufgewachsen und durch unser Bildungs- und Gesellschaftssystem weitgehend akkulturiert ist. Viele dieser Menschen erleben die Ausweisung in ein für sie fremdes Land als zusätzliche Bestrafung oder gar "Verbannung". Führt hier der ausschließliche Bezug auf den Status "Ausländer" nicht zu unangemessenen Konsequenzen?

Zu fragen ist auch nach den menschen- und völkerrechtlichen Standards - vor allem hinsichtlich des Strafvollzugs und der Abschiebehaft.

Beendigung des Aufenthalts, Ausweisung und Abschiebung ist ein wesentlicher Prüfstein für die Liberalität einer jeden Ausländer- bzw. Einwanderungspolitik. Die Akademie lädt zur kritischen Behandlung dieses komplexen Themas nach Stuttgart-Hohenheim ein.

Tagungsleitung: Klaus Barwig/Klaus Lörcher/Dr. Christoph Schumacher

Freitag, 27. Januar 1995

17.30 Uhr Anreise

18.00 Uhr Imbiß

18.30 Uhr **Staatliche Souveränität und die Verweigerung des weiteren Aufenthalts**
 Zur Geschichte des deutschen Ausweisungsrechts
 Günter Renner, Vors. Richter am Hess.VGH, Kassel

19.30 Uhr **Die Beendigung des Aufenthalts in Deutschland und das**

Ausländergesetz 1990

Die Regelungen des AuslG 1990 - ein Überblick

Prof. Dr. Helmut Rittstieg, Universität Hamburg

Samstag, 28. Januar 1995

ab 8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr

Erfahrungen mit dem AuslG 1990 in der Praxis

Dr. Rainer Holtschneider, Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein

10.00 Uhr

Ausweisung von Türken und Assoziationsvertrag EG-Türkei

Prof. Dr. Manfred Zuleeg, Universität Frankfurt

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Foren zu den Themen

- **Jugendliche** (Dr. Bertold Huber, Verwaltungsgericht Frankfurt/Pfarrer Josef Rüssmann, Münzenberg)
- **Anerkannte Asylbewerber/De-facto-Flüchtlinge** (Günter Renner)
- **Strafvollzug und Abschiebung** (Prof. Dr. Johannes Feest, Universität Bremen)
- **Ausweisung von EG-Bürgern** (Dr. Klaus Sieveking, Universität Bremen)
- **Nichtverlängerung der Aufenthaltserlaubnis wegen Sozialhilfebezug** (Dr. Gerd-Heinrich Kemper, Bundesverwaltungsgericht Berlin)
- **Beendigung der Ehe und aufenthaltsrechtlicher Status** (Katrin Saage-Fain/Elisabeth Mach-Hour, IAF Frankfurt/München)

12.30 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Berichte aus den Foren im Plenum

15.00 Uhr

Kaffeepause

15.30 Uhr

Die Beendigung des Aufenthaltes in ausgewählten Staaten Länderberichte in Foren

- **Niederlande** (Prof. Dr. Kees Groenendijk, Kath. Universität Nijmegen)
- **Großbritannien/USA** (Elspeth Guild, ILPA, London)
- **Frankreich** (Hélène Estrada, GISTI, Paris)
- **Österreich** (RA Dr. Herbert Pochieser, Wien)
- **Italien** (Dr. Christopher Hein, Consiglio Italiano per i Refugiati, Rom)

18.00 Uhr

Abendessen

19.30 Uhr

Berichte aus den Foren

21.00 Uhr **The Judge and his Chicago-Gang**

Sonntag, 29. Januar 1995

8.00 Uhr **Eucharistiefeier**
Akademiedirektor Dr. Gebhard Fürst

ab 8.30 Uhr Frühstück

9.15 Uhr **Völkerrechtliche Mindeststandards im Rahmen der Europäischen Menschenrechtskonvention**
N.N., Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte, Strasbourg

10.00 Uhr **Illegaler Aufenthalt und Legalisierung
Entwicklungen in den europäischen Staaten**
Dr. Christopher Hein, ECRE, Rom

11.00 Uhr **Schlußpodium**
mit
Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung,
Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften und Kirchen

(Falls noch 1 Lasche übrig ist, wie im beiliegenden Programm:)
Bisher erschienene Publikationen der Akademie (Auswahl)

und bei "Einfügen1" ergänzen:

Barwig/Brinkmann/Huber/Lörcher/Schumacher
Vom Ausländer zum Bürger. Zum Status der eingewanderten Minderheiten in
Deutschland. Hohenheimer Tage zum Ausländerrecht 1994. Baden-Baden 1994.

bei "Einfügen2"

Barwig/Bauer
Asyl am Heiligen Ort. Sanctuary und Kirchenasyl. Ostfildern 1994.

Tagungskosten	Tagungsbeitrag	DM 95,-	
	Verpflegung	DM 72,-	
	2 Übernachtungen im Hause EZ	DM 42,-	(soweit vorhanden)
	2 Übernachtungen im Hause DZ	DM 28,-/Person	
	Studierende (... weiter wie Musterprogramm)		

Anmeldung und Rückfragen Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
 - Geschäftsstelle -
 Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
 Telefon (0711) 1640-6
 Telefax (0711) 1640-777

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir nur schriftlich auf beiliegender Anmeldekarte bis zum **17. Januar 1995**.
 Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung.

Tagungshaus aktueller Stehsatz (mit Flughafen)
 und Anreise